

Das Prozessmodell *Qualitätsdialog*

1

Was?	<p>Beim Qualitätsdialog handelt es sich um einen dialogischen Prozess, der eine ständige Auseinandersetzung mit der Qualität der eigenen Arbeit fördert. Es soll eine Dialogkultur bestärkt werden, die es erlaubt, offen und konstruktiv mit den Ergebnissen der Arbeit im Handlungsfeld umzugehen und basierend auf den Einschätzungen aller Beteiligten die Angebotsstrukturen der Offenen Jugendarbeit in der Steiermark weiterzuentwickeln.</p> <p>Die Evaluierung legt ihren Fokus auf festgeschriebene Wirkungs- und Leistungsdimensionen der Offenen Jugendarbeit.</p> <p>Die Teilnahme an einem Qualitätsdialog erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis.</p>
Wie?	<p>Folgende Daten werden für die Evaluierung herangezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten aus der Dokumentationsdatenbank der Offenen Jugendarbeit Steiermark • Ergebnisse einer Stakeholderbefragung • Ergebnisse einer Befragung mit JUZ-Nutzer:innen und • Ergebnisse einer Befragung mit Nicht-Nutzer:innen (Kooperation Schule) • Ergebnisse der Selbstevaluation/kollegialen Beratung mit den JUZ-Fachkräften <p>Die Ergebnisse aus der Datenerhebung werden vom blickpunkt.jugend-Team¹ aufbereitet und in einem Ergebnisbericht zusammengefasst.</p> <p>Es folgt ein Gespräch am Runden Tisch vor Ort mit JUZ-Team, den zuständigen Verantwortlichen aus Politik, Verwaltung sowie weiteren Stakeholdern, die sich am Prozess beteiligen soll(t)en. Nach der Präsentation der Ergebnisse, wird mit allen Beteiligten eine Zielvereinbarung beschlossen.</p> <p>Nach einem Jahr findet in demselben Rahmen eine (Peer) Review Group zur Überprüfung der Zielerreichung statt, bei Bedarf werden weitere Ziele und Meilensteine vereinbart. Nach Absolvierung der (Peer) Review Group erhält die Einrichtung eine Zertifizierung zur Teilnahme am Qualitätsdialog in feierlichem Rahmen.</p>
Wer?	<p>Beteiligte am Prozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachkräfte der Offenen Jugendarbeit vor Ort • Relevante Stakeholder (aus Politik, Verwaltung, Schulen, Vereine, Trägerorganisationen, Polizei, Religiöse Gemeinschaften, Anrainer*innen) • Jugendliche (JUZ-Nutzer:innen und Nicht-Nutzer:innen) <p>Auftrag durch: Land Steiermark, Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft, Fachabteilung Gesellschaft, Referat Jugend</p> <p>Evaluationsteam: Team blickpunkt.jugend</p>
Wie lange?	<p>Der Durchlauf der ersten Phase des Qualitätsdialogs beträgt ca. 12 Wochen (inkl. Erhebungs- und Auswertungsphase), ein Jahr später findet zu einem gemeinsamen Termin die (Peer) Review Group statt.</p>

¹ Gemeinsame Plattform von beteiligung.st, die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung und Steirischem Dachverband der Offenen Jugendarbeit.

Visualisierung des gesamten Prozesses

2

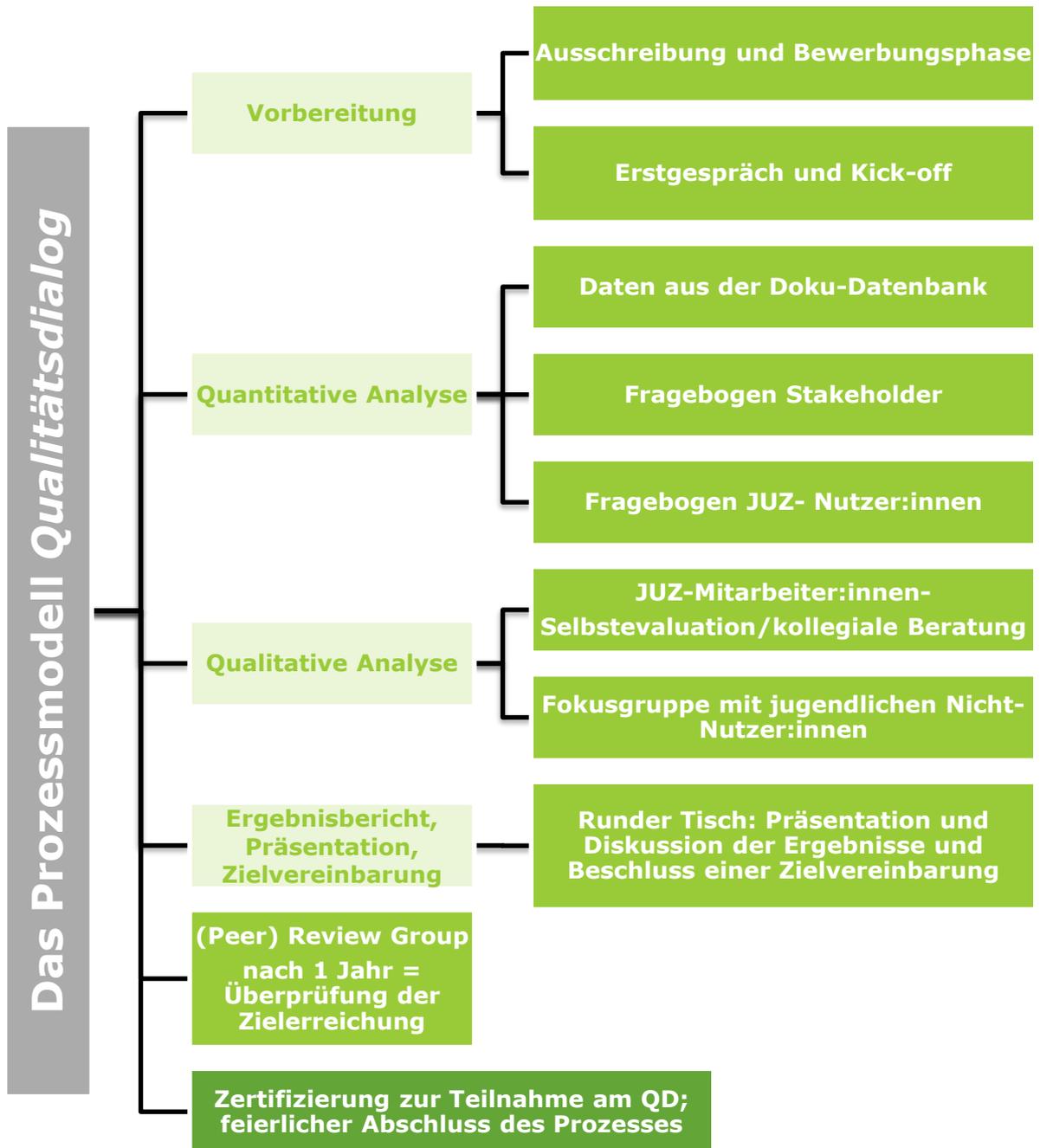


Abbildung 1: Ablauf Prozessmodell Qualitätsdialog

Kontakt für Rückfragen:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Nicole Walzl-Seidl
Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit
Mail: nicole.walzl-seidl@dv-jugend.at
Telefon: 0676/866 30 124 oder 0316/903 70 122



Bernd Mehrl, MA
beteiligung.st – die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung
Email: bernd.mehrl@beteiligung.st
Telefon: 0676/866 30 114 oder 0316/903 70 112

